



K U N D M A C H U N G

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **20. Juni 2024** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

1. Erweiterung der WVA Kollerschlag, BA 07 – Quelle Bernau: Vorstellung des Einreichprojektes durch die Firma aquaplan, Linz

DI Harald Auer und DI Johannes Krammer von der Firma aquaplan.ing, Linz, haben das Einreichprojekt erläutert. Wie vom Gemeinderat bereits im Vorjahr festgelegt, wird eine Wasserleitung vom Bohrbrunnen im Bernauholz bis zur Kläranlage gebaut. Auf dem Grundstück vor der Kläranlage wird dann eine Entsäuerungsanlage errichtet und von dieser wird das Trinkwasser in das bestehende Leitungsnetz gepumpt.

2. Bericht über den Stand bei den Projekten Kanalhydraulik und Kläranlagensanierung durch die Firma aquaplan, Linz

Die Sanierungspläne für die Kläranlage werden von der Wasserrechtsbehörde als wirtschaftlich sinnvoll und wasserrechtlich genehmigungsfähig beurteilt. Durch die Errichtung einer eigenen Schlamm-Stabilisierung und durch Drosselung der maximalen Zulaufmenge kann die Reinigungsleistung der Kläranlage voraussichtlich auf bis zu 2400 EGW erhöht werden. Somit sollte die Kläranlage in den kommenden Jahren nicht nur den aktuellen Abwasseranfall, sondern auch eventuell entstehende Zulaufmengenerhöhungen schaffen!

3. Abwasserbeseitigungsanlage Kollerschlag - Sanierung Zone 1 nach Kamerabefahrung und Schachtaufnahme

a) Vergabe des Auftrages für Vergabevorschlag, örtliche Bauaufsicht und Dokumentation der Sanierungsmaßnahmen im LIS an die Firma aquaplan, Linz

Die Überprüfung der Zone 1 wurde von der Firma RTi aus Pucking und vom RHV Mühlthal-Böhmerwald durchgeführt. Die Bearbeitung der Ergebnisse inklusive Erstellung einer Sanierungsübersicht und Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen hat der RHV an die Firma Arkade Planungs GmbH, Linz, weitergegeben. Nachdem die Firma arkade schon seit längerer Zeit mit der Firma aquaplan.ing zusammenarbeitet, hat nun diese Firma die Erstellung des Vergabevorschlages gemacht und soll auch die Sanierungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Büro Arkade begleiten bzw. abschließen (örtliche Bauaufsicht, Dokumentation, Einarbeitung ins LIS)! Der Gemeinderat hat den entsprechenden Auftrag mit einem Gesamthonorar in Höhe von € 8.000,97 netto an die Firma aquaplan.ing erteilt.

b) Vergabe des Auftrages zur Durchführung der Sanierungsmaßnahmen an die Firma Swietelsky-Faber, Leonding

Betreffend Durchführung der Kanalsanierungsmaßnahmen wurden 4 Firmen zur Angebotslegung eingeladen und es haben auch alle Firmen ein Angebot abgegeben. Als Billigstbieter ist die Firma Swietelsky-Faber hervorgegangen. Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Sanierung der Schäden beim Kanal in der Zone 1 mit einer Auftragssumme in Höhe von € 83.083,01 netto an die Firma Swietelsky-Faber aus Leonding erteilt.

4. Genehmigung des Konzeptes des Architekturbüros arkade zt gmbh, Haslach, für das Projekt Verabschiedungsraum/Aufbahrungshalle

Nachdem die bei der Präsentation der Projektstudie vorgelegten Entwürfe sowohl bei den Gemeindevertretern als auch bei den Vertretern der Pfarre Gefallen gefunden haben und auch die Grundsituation mit den Anrainern positiv geklärt werden konnte, hat der Gemeinderat nun das vom Architekturbüro ARKD, Haslach, detailliert ausgearbeitete Konzept inklusive Kostenschätzung genehmigt. Als nächster Schritt wird nun das Kostendämpfungsverfahren beim Land OÖ. eingeleitet.

5. Beschlussfassung über die Verteilung der Mittel gemäß Gebührenbremse-Gesetz und Festlegung, in welcher Art und Weise die Gebührenpflichtigen über die Höhe und die Verwendung der Mittel informiert werden.

Der Bund hat den Ländern im Jahr 2023 einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von 150 Mio. Euro zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gewährt hat. Die Marktgemeinde Kollerschlag hat davon insgesamt € 25.738,- erhalten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Verteilung der Finanzmittel der Gebührenbremse im Betrieb der Abfallbeseitigung erfolgen soll, da somit alle Gebührenschuldner begünstigt werden.

6. Beschlussfassung über die Verwendung der Sonder-BZ-Mittel des Landes OÖ.

Das Land OÖ. unterstützt die Gemeinden gemäß Beschluss der Landesregierung mit „Sonder-BZ-Mitteln“ in Höhe von insgesamt 50 Mio. Euro. Die Marktgemeinde Kollerschlag hat davon 104.700 Euro bekommen! Die Mittel können entweder für ein investives Einzelvorhaben verwendet oder der allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt werden. Auch die Verwendung zur Bedeckung von Abgängen der laufenden Geschäftstätigkeit wäre möglich!

Nachdem es im Budget der Marktgemeinde Kollerschlag keinen Abgang in der LGT gibt, hat der Gemeinderat beschlossen, die Sonder-BZ-Mittel 2024 für das Vorhaben „Erweiterung Volksschule und Kindergarten Kollerschlag“ zu verwenden, wobei für die VS € 75.300,- und für den Kindergarten € 29.400,- zur Verfügung gestellt werden.

7. Volksschule- und Kindergarten Kollerschlag

a) Genehmigung des neuen Finanzierungsplanes inklusive Kosten für Kindergarteneinrichtung, Fassadensanierung und Turnsaalbodenerneuerung

Vom Land OÖ wurden für die Fassadensanierung Kosten in Höhe von € 108.220 inkl. MWSt. und für die Erneuerung des Turnsaalbodens € 120.000,- Euro inkl. MWSt., somit insgesamt 228.220 Euro inkl. MWSt. und wird auf Volksschule und Kindergarten mit dem Schlüssel 67,5% : 32,5% aufgeteilt. Die Kosten beim VS-Vorhaben werden daher um 154.049 Euro brutto höher und betragen nun 600.500 Euro!

Beim Kindergarten, wo ein Vorsteuerabzug möglich ist und daher die Nettokosten relevant sind, wurde bereits im Vorjahr die Kostenerhöhung für die Einrichtung der Bestandsräumlichkeiten genehmigt (64.800 Euro netto). Nun kommt noch der Anteil für Fassade und Turnsaalboden dazu (61.810 Euro netto). Der für den Kindergarten genehmigte Gesamtkostenrahmen beträgt somit 865.000 Euro netto!

Vom Land OÖ. wurden entsprechende Finanzierungspläne genehmigt und der Gemeinderat hat diese Finanzierungspläne wie folgt beschlossen:

Volksschule

EINNAHMEN	2022	2023	2024	2025	Gesamt:
Eigenmittel der Gemeinde		19.600	27.800		47.400
Eigenmittel der Gemeinde - Sonder-BZ 2023		51.400			51.400
Eigenmittel der Gemeinde - Sonder-BZ 2024			75.300		75.300
Land OÖ - LZ, GEFT-Pflichtschulbau	70.200				70.200
Land OÖ - LZ, GEFT-Pflichtschulbau mit Kostenerh.		50.000	53.900	60.100	164.000
BZ Projektfonds	75.000				75.000
BZ Projektfonds mit Kostenerhöhung		35.000	32.900	49.300	117.200
SUMME der EINNAHMEN:	145.200	156.000	189.900	109.400	600.500

Kindergarten

EINNAHMEN	2022	2023	2024	2025	Gesamt:
Bankdarlehen - Laufzeit 15 Jahre			126.300		126.300
Eigenmittel der Gemeinde	14.900	58.300	22.000		95.200
Eigenmittel der Gemeinde - Sonder BZ 2024			29.400		29.400
Bundesmittle (KIG 2020)					0
Land OÖ - LZ Kindergarten	70.000	70.000			140.000
Land OÖ - LZ Kindergarten mit Kostenerhöhung		147.900	24.100	25.300	197.300
BZ Projektfonds	56.800	56.800			113.600
BZ Projektfonds mit Kostenerhöhung			142.500	20.700	163.200
SUMME der EINNAHMEN:	141.700	333.000	344.300	46.000	865.000

b) Vergabe der Malerarbeiten für die Bestandsräume im Kindergarten

Für die Bestandsräume im Kindergarten wurden die Malerarbeiten in den Bestandsräumen mit einer Auftragssumme von € 6.731,45 netto an die Meistermalerei Rammerstorfer aus Niederwaldkirchen vergeben!

c) Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Gebäudefassade (WDVS und Maler)

Die Arbeiten zur Sanierung der gesamten Schul- und Kindergartenfassade wurden mit einer Auftragssumme von € 84.854,36 netto (Rabatt und Skonto bereits abgezogen) an die Meistermalerei Rammerstorfer aus Niederwaldkirchen vergeben!

8. Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses vom 10.6.2024

Vom Prüfungsausschuss wurden die Feuerwehrausgaben 2022 bis 2024 und die allgemeine Budgetentwicklung im laufenden Finanzjahr überprüft. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

9. Genehmigung eines Gestattungsvertrages über die Benützung von öffentlichen Straßen und Wegen für die Verlegung von Kommunikationslinien und dazugehörige Einrichtungen

Die Breitband OÖ. wird aller Voraussicht nach noch in diesem Jahr Glasfaseranschlüsse zu den restlichen Häusern im Birkenfeld, Ameisbergweg, Höhenweg und Leitenweg sowie zum Großteil der Häuser in der Linzerstraße bauen. Grundsätzlich werden die vorhandenen Miex-Leerverrohrungen verwendet, teilweise muss aber auch auf öffentlichem Grund aufgegraben werden. Der von der BBOÖ vorgelegte Gestattungsvertrag wurde mit den Wegerhaltungsverbänden abgestimmt und vom Gemeinderat genehmigt!

10. Zustimmung zur Benützung des Güterweges Fuchsöd von der Brücke beim ehemaligen Bachwirt bis zur Kreuzung mit der L1543 Schöffgatterstraße in Mistlberg für die Durchführung von Wertungsprüfungen im Rahmen der Central European Rallye am Samstag, 19. Oktober 2024

Von den Rallyeveranstaltern wurde mitgeteilt, dass es in Mistlberg keine Einwände gegen die Durchführung der Rallye gegeben hat. Einige Anrainer haben die Veranstaltung dezidiert befürwortet, anderen war es egal. Dagegen hat sich jedoch niemand ausgesprochen! Der Gemeinderat hat daher der Benützung des Güterweges Fuchsöd zugestimmt.

11 A) Grundverkäufe im Birkenfeld

Der Gemeinderat hat dem Verkauf der Baugründe PzNr. 1468/2 und PzNr. 1472/5, KG Kollerschlag, zugestimmt und das Wiederkaufsrecht mit den Käufern erneuert

Der Bürgermeister:

